

knapper Übertritt sinnvoll?

Beitrag von „Bibo“ vom 25. März 2009 19:18

Ich habe nicht gesagt, dass ich die Eltern nicht auch versteh'e. Ich kann schon nachvollziehen warum sie so handeln. Ich finde es aber gefährlich, das Risiko in Kauf zu nehmen, dass das Kind versagt in der Hoffnung, man kann das Kind bis zum Abitur bringen. Denn ein durchgereichtes Kind am Ende mit Quali, oder im schlechtesten Fall ohne Quali hat auch keine besseren Chancen einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Ich bin außerdem durchaus nicht der Meinung, dass eine Nachkommastelle zwingend etwas über das Kind aussagt. Im Gegenteil, ich habe auch Schüler, die auf dem Papier z.B. nicht für die Realschule geeignet sind, denen ich das aber durchaus zutrauen würde. Nur kann ich das System leider nicht ändern.

Und eines sollte man nicht vergessen: Ich argumentiere aus der Position heraus, die das Kind auch am Vormittag sieht. Ich sehe andere Kinder im Vergleich, die eindeutig leistungsstark sind. Und diese Möglichkeit fehlt den Eltern leider.

Bibo